

Reinigungsempfehlung Allgemeines

für werksneue nora[®] Bodenbeläge aus Kautschuk

Bei von dieser Empfehlung abweichenden Reinigungsmethoden und bei besonderen Arbeitsbedingungen ist durch ausreichende Eigenversuche zu prüfen, ob die Reinigungsmaßnahmen, Reinigungsmittel und Maschinen den speziellen Anforderungen gerecht werden.

Eingesetzte Produkte und Verfahren dürfen den Bodenbelag und seine Eigenschaften nicht nachteilig beeinflussen.

Diese Reinigungsempfehlung ist anwendbar auf fest verklebten Bodenbelägen.

Maßnahmen zur Verringerung des Schmutzanfalles

Durch großzügig bemessene Schmutzfangzonen vor dem Eingang und Sauberlaufzonen im Eingangsbereich wird eine wirksame Minderung des Schmutzeintrags erreicht.

Arten der Reinigung von nora Bodenbelägen aus Kautschuk

Erstreinigung (Baufeereinigung B_E lt. ÖNORM D 2202)

Die Erstreinigung bzw. Baufeereinigung dient zur Entfernung sämtlicher produktionsbedingter Rückstände sowie der in der Bauphase anfallenden Verschmutzungen. Diese Rückstände müssen unter Verwendung eines geeigneten Intensiv- bzw. Erstreinigers entfernt werden. Das anzuwendende Reinigungsverfahren hängt vom Grad der Verschmutzung ab.

Erstpflge

Durch das Aufbringen von Pflegemitteln (Wischpflge oder Basispflge) wird die Anschmutzung vermindert, die nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtert und der Belag vor leichter mechanischer Beanspruchung geschützt (Werterhaltung). Bei Belägen mit rutschhemmenden Eigenschaften, wie z. B. noraplan[®] ultra grip, darf die Erstpflge diese rutschhemmenden Eigenschaften nicht negativ beeinflussen.

Unterhaltsreinigung (U_E lt. ÖNORM D 2202)

Das anzuwendende Reinigungsverfahren hängt vom Grad der Verschmutzung ab.

Manuell: Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Nasswischen (2-Mop-System + Fahreimer) oder auch mit speziellen Reinigungsverfahren wie das Vileda SWEP-System erzielt.

Maschinell: Eine Automatenreinigung eignet sich für großflächige und nicht überstellte Flächen. Dabei werden spezielle Automatenreiniger verwendet.

Um einen gleichmäßigen und verdichteten Pflegefilm zu erhalten, sollte der Belag bedarfsgerecht poliert werden.

Pflegefilmsanierung (PFS_E lt. ÖNORM D 2202)/Zwischenreinigung

Stark haftende Verschmutzungen werden bedarfsgerecht von Zeit zu Zeit durch eine Pflegefilmsanierung/Zwischenreinigung entfernt. Das anzuwendende Verfahren hängt vom Grad der Verschmutzung und der auf der Belagsoberfläche befindlichen Pflegemittelschicht ab.

Da in Bereichen mit intensiver Sonneneinstrahlung (Glasfassaden und bis zum Boden reichende Fenster) die Wischpflge oder Basispflge durch UV und Wärme schneller verbraucht wird, ist hier mit einem höheren Intervall der Pflegefilmsanierung/Zwischenreinigung zu rechnen.

Verstrichelungen

Als „Verstrichelungen“ werden Abriebreste von Schuhsohlen, Rädern, Gleitern etc. auf die Belagsoberfläche verstanden. Die Intensität und die Haftung dieser Abriebreste an der Belagsoberfläche hängen von der Belagsoberfläche selbst, dem Material welches die „Verstrichelung“ verursacht, der Krafteinwirkung mit der sie verursacht wird etc. ab.

Es handelt sich hierbei um Gebrauchverschmutzungen die unabhängig von der Art des Bodenbelages (Kautschuk, Linoleum, PVC, Kork, Holz, Stein, Keramik etc.) auftreten können.

Das anzuwendende Reinigungsverfahren zur Entfernung von „Verstrichelungen“ ist abhängig von der Intensität dieser Gebrauchverschmutzung.

Achtung:

Da bei Doppelböden die Plattenelemente nicht absolut dicht sind, sondern nur auf Stoß nebeneinander liegen, dürfen hier die üblichen Nassreinigungsverfahren daher nicht zur Anwendung kommen! Das gleiche gilt für norament[®] 975 LL.

Bei diesen und anderen speziellen Anwendungen wie z.B. Gesundheitswesen oder Sanierung von älteren Belägen, etc., fordern Sie bitte die entsprechende Reinigungsempfehlung bei unserem Anwendungstechniker, Herrn Peter Endl

☎ 0664 / 231 86 89, oder bei Ihrem Chemielieferanten an.

Reinigungsempfehlung

Standardempfehlung für nora® Bodenbeläge mit «nora cleanguard®» Oberfläche nach der Verlegung

norament® 825 - 925 - 926 grano - lago - serra - strada - crossline

norament® 923 - 923 grano - 992 - 992 grano

norament® 928 - 928 grano ed - 927 grano ec

noraplan® unita - eco - logic - mega - signa - stone - uni - ultra grip - sentica

noraplan® mega acoustic - signa acoustic - stone acoustic - sentica acoustic

noraplan® astro ec - mega ed - signa ed - stone ed - sentica ed

1. Erstreinigung (Baufeereinigung B_E lt. ÖNORM D 2202)



Grobschmutz mit Kehrgerät, -maschine oder Sauger entfernen

Sofern kein starker Baustellenschmutz vorhanden ist, kann nur bei **noraplan® unita – sentica - eco - logic - mega - signa - ultra grip** sofort mit der Unterhaltsreinigung begonnen werden. Bei allen anderen Belägen ist eine Erstreinigung vorzunehmen.



Geeignetes Reinigungsmittel gemäß Reinigungsmitteltabelle mit Wasser verdünnen und mit der Einscheibenmaschine mit geeignetem roten Pad bzw. geeigneter weichen Bürste (bei profilierten Belägen und noraplan® ultra grip) verteilen, so dass eine vollflächige Benetzung gewährleistet ist.

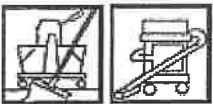


Nach einer Einwirkzeit von ca. 15 Minuten intensiv mit der Einscheibenmaschine abfahren.

Achtung: Die Reinigungslösung darf nicht antrocknen.

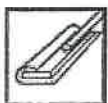


Schmutzflotte mit einem Wassersauger aufnehmen. Die Belagsoberfläche muss frei von Schmutzrückständen sein

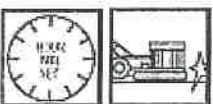


Mit klarem Wasser gründlich nachwischen und dieses mit dem Wassersauger aufnehmen.

2. Erstpflege



Nach Trocknung der Belagsoberfläche eine geeignete **Wischpflege** oder **Basispflege** gemäß Reinigungsmitteltabelle mit Wasser verdünnen und mit einem feinen Wischmopp gleichmäßig auftragen. **Achtung:** Bei Belägen mit rutschhemmenden Eigenschaften, wie z. B. noraplan® ultra grip, darf die Erstpflege diese rutschhemmenden Eigenschaften nicht negativ beeinflussen.



Polieren: Um einen gleichmäßig verdichteten Pflegefilm zu erhalten, sollte der getrocknete Wischpflegefilm mit einem geeigneten Polierpad bzw. geeigneter weichen Bürste (bei profilierten Belägen) verdichtet werden.

Hinweis: Im Gesundheitswesen sowie in Laborbereichen ist die Erstpflege mit einer Wischpflege zu bevorzugen.

Auf elektrisch leitfähigen Belägen dürfen keine Pflegemittel aufgebracht werden, welche die elektrischen Eigenschaften der Beläge beeinträchtigen.

3. Unterhaltsreinigung (U lt. ÖNORM D 2202)



Das anzuwendende Reinigungsverfahren hängt vom Verschmutzungsgrad ab.

Manuell: Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Nasswischen (2-Mop-System + Doppelfahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren mit geeigneten Mikrofaserbezügen und geeigneten Wischpflegegemitteln erzielt.



Maschinell: Eine Automatenreinigung eignet sich für großflächige und nicht überstellte Flächen. Hier sollten geeignete rote Pads oder geeignete weiche Bürsten und schaumarme Reinigungsmittel nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller verwendet werden.



Polieren: Um einen gleichmäßigen und verdichteten Pflegefilm zu erhalten, sollte der Belag bedarfsgerecht mit einem geeigneten Pad oder einer geeigneten Polierbürste poliert werden.

4. Pflegefilmsanierung /Zwischenreinigung (PFS_E laut ÖNORM D 2202)

Zur Entfernung lokaler haftender Verschmutzungen in stark beanspruchten Bereichen wird eine Zwischenreinigung durch Cleanern empfohlen.

5. Intensivreinigung (I_E lt. ÖNORM D 2002) oder Grundreinigung (G_E lt. ÖNORM D 2202)

Ist aufgrund des Verschmutzungsgrades eine vollflächige Reinigung des Bodenbelages erforderlich, so erfolgt diese je nach aufgebrachtener Erstpflege (Wischpflege oder Basispflege) durch eine Intensiv- oder Grundreinigung durch vollflächiges Nassscheuern mit geeignetem roten Pad und geeigneten Reinigungsmitteln.

Reinigungs- & Pflegemittel für nora® Bodenbeläge mit «nora cleanguard®» Oberfläche nach der Verlegung

norament® 825 - 925 - 926 grano - lago - serra - strada - crossline

norament® 923 - 923 grano - 992 - 992 grano

norament® 928 - 928 grano ed - 927 grano ec

noraplan® unita - eco - logic - mega - signa - stone - uni - ultra grip - sentica

noraplan® mega acoustic - signa acoustic - stone acoustic - sentica acoustic

noraplan® astro ec - mega ed - signa ed - stone ed - sentica ed

Die in der Tabelle aufgeführten Reinigungs- & Pflegemittel stellen Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller im österreichischen Markt dar. Objektspezifisch kann es sinnvoll sein vom Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller zu verwenden. Bitte die produktspezifischen Herstellerangaben (Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter) beachten! Selbstverständlich können auch geeignete Reinigungsmittel nicht gelisteter Reinigungsmittelhersteller nach deren Empfehlung verwendet werden.

Reinigungsmittel-Anbieter	Erstreinigung nach der Verlegung	Erstpflege Wischpflege Unterhaltsreinigung	Erstpflege Basispflege
JohnsonDiversey (TASKI) 1030 Wien Tel.: 01/60557-0	TASKI Jontec Best (= Profi)	TASKI Jontec Tensol oder TASKI Jontec 300	TASKI Jontec Extra (= Topshine)
Julius Holluschek GmbH A-6170 Zirl, Salzstraße 6 Tel. +43 5238 52800-0,	hollu Erstreiniger	hollueco Wischpflege	hollu Basispflege
Wetrok 1230 Wien Tel.: 0800 20 48 68	Antiwax (Exal)	Redur	Stoner
Werner & Mertz (TANA) 5400 Hallein Tel.: 06245 / 87286	Eco Stripper oder Linax plus	Tawip oder Floor Cleaner S	Megla Pol oder Floor Polish

Die vorstehenden Empfehlungen nehmen keinen Bezug auf die jeweiligen Nutzungsbedingungen, weshalb Garantie- oder Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sind!

Achtung: Für Reinigungs- und Pflegemittel, die nicht den nora-internen Standards entsprechen geben wir keine Empfehlung ab, da bei ungünstigen Bedingungen etwaige Mangelerscheinungen wie z.B. schlechte Oberflächenbenetzung, Schlierenbildung, unzureichende Reinigungsergebnisse, etc., nicht auszuschließen sind.

Bitte um Beachtung:

Keine „harten“ Beschichtungen auf werksneuen Belägen verwenden!

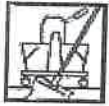
Für Fragen steht Ihnen im Bedarfsfall unser Anwendungstechniker, Herrn **Peter Endl**

☎ **0664 / 231 86 89** zur Verfügung, oder sprechen Sie mit Ihrem Chemie-Lieferanten.

Reinigungsempfehlung

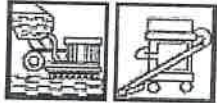
Standardempfehlung für nora® Bodenbeläge mit matter Oberflächenvergütung

norament® 986 deco, norament® 986 luxor

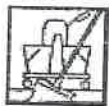


1. Erstreinigung (Baufeereinigung B_E lt. ÖNORM D 2202)

Sofern kein starker Baustellenschmutz vorhanden ist, kann aufgrund der besonderen Belagsoberfläche die Erstreinigung durch 2-stufiges Nasswischen (2-Mop-System + Doppelfahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren mit geeigneten Mikrofaserbezügen und geeigneten Wischpflegemitteln erfolgen.



Bei starker Baustellenverschmutzung empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit einer Einscheibenmaschine mit geeignetem roten Pad und geeignetem Reinigungsmittel.



2. Unterhaltsreinigung (U_E lt. ÖNORM D 2202)

Das anzuwendende Reinigungsverfahren hängt vom Verschmutzungsgrad ab.

Manuell: Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Nasswischen (2-Mop-System + Doppelfahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren mit geeigneten Mikrofaserbezügen und geeigneten Wischpflegemitteln erzielt.

3. Intensivreinigung (I_E lt. ÖNORM D 2202)

Ist aufgrund des Verschmutzungsgrades eine vollflächige Reinigung des Bodenbelages erforderlich, so erfolgt diese durch eine Intensivreinigung mittels vollflächigem Nassscheuern mit geeignetem roten Pad und geeigneten Reinigungsmitteln.

Reinigungsmittel für nora Beläge mit matter Oberflächenvergütung nach der Verlegung

norament® 986 deco, norament® 986 luxor

Die in der Tabelle aufgeführten Reinigungs- & Pflegemittel stellen Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller im österreichischen Markt dar. Objektspezifisch kann es sinnvoll sein vom Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller zu verwenden.

Bitte die produktspezifischen Herstellerangaben beachten! Selbstverständlich können auch geeignete Reinigungsmittel nicht gelisteter Reinigungsmittelhersteller nach deren Empfehlung verwendet werden.

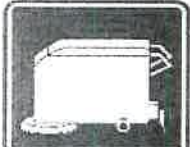

Reinigungsmittel-Anbieter	Maschinelle Erstreinigung falls notwendig	Unterhaltsreiniger
JohnsonDiversey (TASKI) 1030 Wien Tel.: 01/60557-0	TASKI Jontec Best (= Profi)	TASKI JonteTensol <u>oder</u> TASKI Jontec 300
Julius Holluschek GmbH A-6170 Zirl, Salzstraße 6 Tel. +43 5238 52800-0,	hollu Erstreiniger	hollueco Wischpflege <u>oder</u> hollueco Unterhaltsreiniger Boden
Wetrok 1230 Wien Tel.: 0800 20 48 68	Antiwax (Exal)	Redur
Werner & Mertz (TANA) 5400 Hallein Tel.: 06245 / 87286	Floor Cleaner S <u>oder</u> Clean extreme	Floor Cleaner S <u>oder</u> Clean extreme

Die vorstehenden Empfehlungen nehmen keinen Bezug auf die jeweiligen Nutzungsbedingungen, weshalb Garantie- oder Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sind!

Achtung: Für Reinigungs- und Pflegemittel, die nicht den nora-internen Standards entsprechen geben wir keine Empfehlung ab, da bei ungünstigen Bedingungen etwaige Mangelerscheinungen wie z.B. schlechte Oberflächenbenetzung, Schlierenbildung, unzureichende Reinigungsergebnisse, etc., nicht auszuschließen sind.




Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield™-Oberflächenschutz von Forbo

Das Topshield™-Oberflächenschutzsystem besteht aus zwei auf einander abgestimmten Schichten - Primer und Topfinish.

Bauschlussreinigung	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
<ul style="list-style-type: none"> - Belag maschinell mit einer Einscheibenmaschine oder einem Scheuersaugautomaten reinigen - Schmutzflotte aufnehmen - Mit klarem Wasser gründlich nachspülen - Schmutzflotte aufnehmen - Boden trocknen lassen <p>Hinweis: Das werkseitige Pflegefinish darf durch die Reinigung nicht entfernt werden! Wir empfehlen ein Polieren des Belages nach dem Einbau. Durch Polieren der Belagsoberfläche können kleine Verkratzungen und andere mechanische Einflüsse, die nach dem Einbau z.B. durch Folgegewerke verursacht wurden, egalisiert werden. Zusätzlich kann der Glanzgrad, durch den Poliervorgang, variiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat - Pad: rot oder mittelharte Scheuerbürste (z. B. 3M) - Neutral-/ Intensivreiniger pH-Wert <9 <ul style="list-style-type: none"> - Einscheibenmaschine mind. 400 U/Min. - Pad: weiß/beige/rot (z.B. 3M) je nach gewünschtem Glanzgrad 	  
<p>Erstpflge Eine Erstpflge des Belages ist grundsätzlich nicht notwendig. ¹⁾</p>		
Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
<p>a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Saugen oder Feuchtwischen. <p>b) Beseitigung von geringfügig haftenden Verschmutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprühreinigung - Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen - Den abgelösten Schmutz über saugfähige Reinigungstextilien aufnehmen <p>c) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmopp reinigen (z. B. bei Flächendesinfektion) - Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen - Großflächen mit Scheuersaugautomaten abfahren - Randbereiche manuell reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Feuchtwischen oder Saugen (z. B. Taski Flortex) Einwegfeuchtwischtücher <ul style="list-style-type: none"> - Wischpflegemittel/ Polymerwischpflege - Feuchtwischgerät <ul style="list-style-type: none"> - Wischpflegemittel/ Polymerwischpflege - Desinfektionsreiniger - Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert <9 - Automatenreiniger (für Linoleumbodenbeläge geeignet) pH-Wert <9 	  

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield™-Oberflächenschutz von Forbo

Das Topshield™-Oberflächenschutzsystem besteht aus zwei auf einander abgestimmten Schichten - Primer und Topfinish.

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)	Reinigungsmittel/ Geräte/ Zubehör	
<p>d) Beseitigung von Begehsuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehspuren und leichte Verschmutzungen nach Spray-Cleaner-Methode mit Einscheibenmaschine, Pad und Spray-Cleaner entfernen. Hierbei werden gezielt - auch partiell - Pflegesubstanzen auf den Bodenbelag gesprüht, Gehspuren entfernt und die Oberfläche wieder geschlossen. - Regelmäßiges Polieren verdichtet die Oberfläche, erhöht die Strapazierfähigkeit und reduziert die Schmutzanhaftung. <p>e) Pflegefilmsanierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberfläche mit einer Einscheibenmaschine/ Pad (grober Abrieb) bearbeiten, bis eine gleichmäßige Mattierung entsteht. - Staubentfernung über die Absaugung der Einscheibenmaschine und/oder mit staubbindenden Tüchern. - Anschließend Pflegefilm - partiell oder vollflächig - auftragen. - Bei partiellem Einsatz Übergangsbereiche durch Polieren angleichen. <p>f) Bei speziellen Objektbedingungen oder Anforderungen:</p> <p>Im Bedarfsfall: Zwei Lagen einer der Objektnutzung entsprechenden z. B. desinfektionsmittelbeständigen Polymerdispersion auftragen. Zwischen dem Auftragen der beiden Lagen ist eine ausreichende Trocknungszeit einzuhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Spraycleanerprodukte/Polymerwischpflege in empfohlener Anwendungskonzentration auftragen. - Drucksprüher - Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. (z. B. Nilfisk 545) Pad: rot-beige oder Polierbürste (z.B. 3M) - Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. (z. B. Nilfisk-Advance BA 545) - Superpad: blau-braun (z. B. 3M) - Feuchtwischgerät - Einscheibenmaschine mind. 400 U/min. z.B. Nilfisk-Advance BA545 - Superpad: rot-beige (z. B. 3M) - Polymerdispersion/ Pflegeemulsion - Polymerdispersion/Pflegeemulsion, ggf. flächendesinfektionsmittelbeständig - Auftrag der Beschichtung erfolgt mit Wischbezug oder Lammfellstrip 	  

¹⁾ Das Erscheinungsbild eines Bodenbelages wird durch die objektspezifischen Gegebenheiten und Besonderheiten, wie der Qualität der Verlegung, der Wahl und Ausführung der Reinigungs- und Pflegemaßnahmen sowie den örtlichen Umgebungsbedingungen und Oberflächenanforderungen (z. B. geltende Hygienestandards) beeinflusst. Daher kann es nach Abwägung aller objektspezifischen Faktoren sinnvoll erscheinen, weitere werterhaltende Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu kann ggf. auch der Auftrag eines zusätzlichen Oberflächenschutzes gehören.

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Artoleum, Marmoleum und Walton mit Topshield™-Oberflächenschutz von Forbo

Das Topshield™-Oberflächenschutzsystem besteht aus zwei auf einander abgestimmten Schichten - Primer und Topfinish.

Besondere Hinweise:

- Nach dem Verlegen sollte der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen (z.B. mit Protection Paper von Forbo) vor Beschädigungen geschützt werden.
- Ausreichende textile Sauberlaufzonen (z.B. Coral von Forbo Flooring Systems) von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.
- Vermeiden Sie Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Aufstandsflächen von Mobiliar sind mit geeigneten Unterlagen zu schützen.
- Die Auswahl von geeigneten Stuhl-/ Möbelrollen (DIN EN 12529 „Räder und Rollen – Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen“) sowie geeignete Stuhl- und Möbelgleiter hat erheblichen Einfluss auf das Erscheinungsbild (z. B. Resteindrücke) und den Nutzwert der Bodenbeläge. Für elastische Bodenbeläge werden Stuhlrollen mit weicher Lauffläche (Typ W) und auch weiche Stuhl- und Möbelgleiter wie Filzgleiter oder z. B. spezielle „Floorcare-Schongleiter“ von Fa. VS Möbel, Tauberbischofsheim www.vs-moebel.de empfohlen.
Die Auflagefläche von Stuhl- und Möbelgleitern sollte an den Kanten abgerundet sein und planeben aufliegen. Scharfkantige Möbelgleiter können zu Beschädigungen an Bodenbelagskonstruktionen führen. Stuhlrollen, Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gewartet werden.
- Spitze Gegenstände, wie z. B. auch Stilettoabsätze, die mit einer hohen Punktlast auf die Bodenbelagskonstruktion einwirken, können Beschädigungen des Bodenbelages verursachen.
- Die Rutschhemmung wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegemittel beeinflusst. Bitte beachten Sie ggf. die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der GUV (Gemeindeunfallverbände) bzw. BGR 181. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen (Sand-/ Staubeintrag) zu Hygiene- und Glätteproblemen führen.
- Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel, keine Scheuermittel, hochalkalische Laugen, Säuren, Sanitärreiniger oder starke Lösungsmittel. Bitte nur aufeinander abgestimmte System-Produkte eines Herstellers für die verschiedenen Reinigungsarten verwenden.
- Hand- und Gerätedesinfektionsmittel können aufgrund ihres hohen Lösungsmittelgehaltes Verfleckungen verursachen, diese lassen sich aber in der Regel z. B. im Spray-Cleaner-Verfahren entfernen. Eingefärbte Wunddesinfektionsmittel können irreversible Verfärbungen verursachen.
- Spezielle Einsatzbereiche, wie z. B. Doppelboden- und ableitfähige Konstruktionen, erfordern eine individuelle Empfehlung und Beratung. Entsprechende Reinigungs- und Pflegeempfehlungen können angefordert werden.

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand 11/2009

Kontakt: Deutschland
+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Österreich
+43 (0) 13 30 92 01
info.austria@forbo.com

